



SEHR GEEHRTE ELTERN, LIEBE SCHÜLERINNEN UND SCHÜLER,

viele warten schon ungeduldig auf die Informationen zum diesjährigen Betriebspraktikum. Mithilfe unserer Informationsveranstaltung am kommenden Zeugnistag, diesem Schreiben und dem Materialangebot auf der Schulhomepage möchten wir die Schülerschaft und Elternschaft gleichermaßen über alle Meilensteine und Randbedingungen rund um das Betriebspraktikum informieren.

Die wichtigste Information ist, dass wir das Betriebspraktikum in der Zeit vom **2. NOVEMBER BIS ZUM 13. NOVEMBER 2026** durchführen werden. Das Praktikum findet somit in **KLASSE 10** statt und zwar in den ersten beiden Schulwochen nach den **HERBSTFERIEN**. Das Betriebspraktikum ist eine **PFLICHTVERANSTALTUNG**, ohne dessen Absolvierung es auch **KEINEN SCHULABSCHLUSS** in NRW gibt.

Das Betriebspraktikum sollte möglichst in einem Berufsfeld durchgeführt werden, welches mit den Zielen der gymnasialen Ausbildung und deren Abschluss, dem Abitur, korrespondiert. Die Mindestanforderung für das Berufsfeld des Praktikumsplatzes ist aber eine Möglichkeit zu einer anerkannten Berufsausbildung. Zudem darf es sich nicht um ein Sozialpraktikum handeln.

Die Schüler*innen sind aufgefordert, sich alleine, mit Hilfe ihrer Eltern oder anderer Personen rechtzeitig um einen Praktikumsplatz in einem Betrieb ihrer Wahl zu bemühen und dabei obige Aussagen zu berücksichtigen. Auch der jetzt digitale „**BERUFSORIENTIERUNGSDRUCKER – MEINE ZUKUNFT**“ kann dabei unterstützen.

Vor wenigen Jahren haben wir als Malteser-Schulen einen eigenen „**BERUFSORIENTIERUNGSDRUCKER**“ für die Schüler*innen entwickelt, der sie bei der Vor- und Nachbereitung des Praktikums aber auch in der gesamten Berufsforschungsphase bis zum Schulabschluss unterstützen soll. Diesen Druck ist mittlerweile digitalisiert worden und jeder aus der aktuellen Stufe 9 sollte ihn im Rahmen der praktikumsvorbereitenden Unterrichtsreihe in Deutsch genutzt haben.

Bei der Wahl des Praktikumsbetriebes ist noch zu beachten, dass er im Einzugsbereich unserer Schule (max. im Umkreis von 25km) liegen soll, damit die Praktikantin oder der Praktikant ohne übermäßig lange An- und Rückreise durch eine betreuende Lehrkraft besucht werden kann. Über Ausnahmen entscheidet die Schulleitung in Absprache mit der Praktikumsleitung.

Wenn kein „Schoko-Ticket“ vorhanden ist, können Fahrtkosten bis zu einer Entfernung von 25km erstattet werden. Da das Praktikum als Schulveranstaltung im Schulprogramm und den Richtlinien verankert ist, sind die Schüler*innen im Rahmen ihrer dortigen Tätigkeiten über die Schule unfall- und haftpflichtversichert. Das Praktikum muss unter Berücksichtigung des Jugendarbeitsschutzgesetzes durchgeführt werden.

Ist ein Praktikumsbetrieb gefunden, muss die / der Schüler*in von diesem unverzüglich eine entsprechende Erklärung (**RÜCKMELDEBOGEN**) ausfüllen lassen, welche uns zeitnah zu überreichen oder zuzusenden ist. Der Vordruck zu dieser Erklärung findet sich gemeinsam mit diesem Schreiben und dem Anschreiben an die Betriebe auf der Homepage der Schule. Über die Klassenleitung wird zusätzlich ein digitales Exemplar zur Verfügung gestellt.

Ein Tipp: Eine Kopie der ausgefüllten Rückantwort für die eigenen Unterlagen anzufertigen ist sinnvoll, da dort alle wichtigen organisatorischen Informationen zum Praktikum gesammelt notiert sind!

Wir erwarten den Rückmeldebogen des Praktikumsbetriebes **BIS SPÄTESTENS ZUM 22. MAI 2026** (vor Pfingsten).

Die Erfahrung der letzten Jahre zeigt, dass sich viele Schüler*innen zu spät um einen Praktikumsplatz bemühen. JETZT ist der richtige Zeitpunkt, um mit den Bewerbungen zu beginnen! Auch die Wichtigkeit des Praktikums (kein Schulabschluss in NRW ohne Absolvierung eines Betriebspraktikums) wird oft unterschätzt. Leider fehlt oft auch die nötige Unterstützung (Erinnerungen, Nachfragen, Betriebe suchen,...) aus den Familien, weil diese vom Praktikum nichts gewusst haben wollen oder zu spät davon erfahren haben. Damit wir sicherstellen, dass ALLE Elternhäuser über das Praktikum und die Fristen informiert sind, haben wir diesem Schreiben einen Abschnitt zur Unterschrift beigefügt, den die Erziehungsberechtigten möglichst zeitnah – spätestens aber bis Karneval – bei der Klassenleitung abgeben!

Für konkrete Einzelfragen oder Beratungen rund um das Thema Berufsorientierung und Praktikum stehen wir gerne zur Verfügung!

Mit freundlichen Grüßen

M. Vieland C. Behrendt
(Koordination Betriebspraktikum)



Ich habe / wir haben das Informationsschreiben zum **SCHÜLERBETRIEBSVERANTWORTUNGSDRUCKER 2026** zur Kenntnis genommen:

Name Schüler/Schülerin:

Unterschrift Erziehungsberechtigte(r):